

### November 1992

Gründung des Zweckverbands Pattonville/Sonnenberg.

Satzungszweck ist der Kauf, die Entwicklung und Vermarktung der ehemaligen amerikanischen „Housing Areas“ Pattonville und Sonnenberg, die Schaffung, der Betrieb und die Unterhaltung öffentlicher Einrichtungen im Verbandsgebiet sowie die Einrichtung einer Verbandsgeschäftsstelle in Pattonville.

Die Präambel der Satzung sieht eine dauerhafte Mitgliedschaft von Kornwestheim und Remseck vor, während die Stadt Ludwigsburg nach Abschluss der infrastrukturellen Erstausrüstung und Erstversorgung sowie der Erstbelegung der Wohnungen ausscheiden kann.



### Januar/Februar 1993

Inkrafttreten der Zweckverbandssatzung und Wahl von Bürgermeister Kuhn (Remseck) zum ersten Zweckverbandsvorsitzenden. Der Vorsitz wird alle zwei Jahre zwischen Remseck und Kornwestheim wechseln.

### April 1993

Abschluss eines Globalmietvertrags mit dem Bund zur Anmietung des Sonnenberg-s.

Weitervermietung an die Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH, die die Belegung und Verwaltung der Gebäude übernimmt.

### August/September 1993

Durchführung eines Markungsringtausches innerhalb der Zweckverbandsgemeinden.

Remseck gibt eine Teilfläche von Pattonville an Kornwestheim ab. Kornwestheim gibt die Sonnenbergsiedlung an Ludwigsburg ab. Ludwigsburg gibt Flächen außerhalb des Zweckverbandsgebiets an Remseck ab.

### Oktober 1994

Auslobung eines städtebaulichen Ideenwettbewerbs für Pattonville mit acht eingeladenen Architekturbüros.

Wesentliche Zielvorgaben sind der Erhalt des Wohnungsbestands, die Nachverdichtung auf Freiflächen innerhalb des Bestands und die Arrondierung der Siedlung auf Flächen außerhalb der aktuellen Gebietsgrenzen.

### Dezember 1994

Nach langwierigen Verhandlungen erwirbt der Zweckverband die Wohnsiedlung Pattonville mit einer Fläche von 72,7 ha für 94,7 Millionen DM vom Bund.

## Februar 1995

Entscheidung des städtebaulichen Ideen-wettbewerbs für Pattonville. Der erste Preis geht an das Büro ORplan in Stuttgart.

Beauftragung des Büros ORplan mit der Erstellung des Rahmenplans, der städtebaulichen Beratung bei der Abwicklung des Projektes und der Gestaltungsplanung für die öffentlichen Räume.



Durchführung eines ersten Investorengesprächs mit überregionaler Beteiligung im Rathaus Kornwestheim auf der Basis des Wettbewerbsergebnisses. Von allen größeren Bauträgern wird die Bestandserhaltung heftig kritisiert, sodass sich letztlich keiner dieser Bauträger weiter beteiligt.

Erste Verkäufe im ersten Bauabschnitt erfolgen an die Städtische Wohnbau Kornwestheim, (Sozialwohnungen), die Firmen Bosch und SSB (Werkwohnungen) sowie die privaten Bauträgergesellschaften Gürr-Bau GmbH, Schneider/Weichsel Immobilien, Siedler Immobilien (Eigentumswohnungen). Mit Ausnahme der Firma Siedler Immobilien werden praktisch ausschließlich einfachere Sanierungen ohne tief greifende Veränderungen an Dach und Fassade durchgeführt. Auf weitergehende vertragliche Verpflichtungen wurde ebenso wie auf die Verabschiedung eines rechtskräftigen Bebauungsplans im Hinblick auf die schnellere Vermarktung verzichtet.

Die ehemalige High School wird an den Landkreis Ludwigsburg zur Einrichtung einer kaufmännischen Berufsschule verkauft.

Die Sporthallen und Sportflächen der ehemaligen High School werden an die Stadt Kornwestheim verkauft.

Die ehemalige Middle-School wird an die Gemeinde Remseck zur Einrichtung der Realschule Remseck verkauft. Beauftragung des Ingenieurbüros Spieth, Esslingen, mit der Erschließungsplanung. Beauftragung des Ingenieurbüros Marzschesky mit der Planung des Fernheiznetzes.

## März 1995

Wechsel des Verbandsvorsitzes auf Oberbürgermeister Fischer, Kornwestheim.

Einrichtung einer Verbandsgeschäftsstelle mit vorläufigem Sitz im Rathaus Kornwestheim.

## Oktober 1995

Beauftragung der Kommunalentwicklung Baden-Württemberg mit dem Projektmanagement für Pattonville. Neben Projektsteuerung und Vermarktung werden der Kommunalentwicklung auch die Finanzsteuerung einschließlich Führung des Treuhandkontos und die Erschließungskoordination übertragen.

#### Dezember 1995

Grundsatzbeschluss des Zweckverbands, das Stromnetz im Eigentum zu behalten und durch die Neckarwerke (heute: EnBW) betreiben zu lassen. Hintergrund der Entscheidung ist die langfristige Option einer Kombination von Heizkraftwerk und Stromerzeugung (Kraft-Wärme-Koppelung).

#### Februar 1996

Durchführung erster Gebäudeabbrüche (Gebäude 908 und 910 im ersten Realisierungsabschnitt), um Flächen für die Nachverdichtung frei zu machen.

Einrichtung der Geschäftsstelle des Zweckverbands in der ehemaligen Elementary-School von Pattonville.

#### April 1996

Ausschreibung des ersten Kindergartenneubaus unter vier Generalunternehmen. Der Kindergarten Nord im zweiten Realisierungsabschnitt wird 2,3 Millionen DM kosten.

#### Juni 1996

Wiederbezug der ersten sanierten Wohnungen (Städtische Wohnbau Kornwestheim) im ersten Realisierungsabschnitt.

Erstauflage einer Stadtteilzeitung für Pattonville („Pattonville Info“) zur Information der Neubürger.

#### Juli 1996

Beschluss der Zweckverbandsversammlung, die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung einschließlich der Anlagen auf die Stadtwerke Kornwestheim zu übertragen.

#### November 1996

Inkrafttreten des Bebauungsplans für den zweiten Realisierungsabschnitt.

Entgegen dem Druck der Investoren wird für alle Bestandsgebäude das Entfernen der Satteldächer und der Neubau von Pultdächern vorgeschrieben.

Die Befürchtungen der Investoren, durch die aufwendigere Sanierung würden die Wohnungen zu teuer für den Markt, bewahrheiten sich nicht. Vielmehr steigert sich die Attraktivität Pattonvilles durch das bessere Erscheinungsbild deutlich.

#### Dezember 1996

Nach langwierigen Verhandlungen wird die Wohnsiedlung „Am Sonnenberg“ mit einer Gesamtfläche von 13,8 ha durch die Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH und den Zweckverband für 32,5 Mio. DM vom Bund erworben.

In Pattonville wird das Kirchengebäude an die evangelische und die katholische Gesamtkirchengemeinde Kornwestheim verkauft.



### März 1997

Vergabe der städtebaulichen Planungsleistungen für den Sonnenberg an das Büro ORplan, Stuttgart.

Vergabe der Sozialplanung (Mieterbefragung und Umsetzung) für den Sonnenberg an das Büro Weeber und Partner, Stuttgart.

Vergabe der Projekt- und Finanzsteuerung für den Sonnenberg an die Kommunalentwicklung Baden-Württemberg.

Erstauflage der Stadtteilzeitung „Sonnenberg aktuell“.

### April 1997

Wechsel des Verbandsvorsitzes auf Bürgermeister Kuhn, Remseck.

Beginn des Bebauungsplanverfahrens für den Realisierungsabschnitt III.

Aufgrund des großen Interesses der Bewohner von Pattonville wird die Bürgerbeteiligung im Rahmen von öffentlichen Veranstaltungen durchgeführt. Kritikpunkte sind insbesondere die vorgesehene Nachverdichtung, die Stellplatzsituation im ersten Bauabschnitt, die Spielplatzsituation und die Verkehrssicherheit auf der John-F.-Kennedy-Allee.

Als Ergebnis der Bürgerbeteiligung wird auf die Nachverdichtung zwischen New-York-Ring und Washingtonring weitestgehend verzichtet und dort ein öffentlicher Grünbereich mit Spielplätzen ausgewiesen. Zur Verbesserung der Stellplatzsituation legt der Zweckverband Stellplätze, die später im Zusammenhang mit Baumaßnahmen privatisiert werden, vorab an und vermietet sie an die Anwohner. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf der John-F.-Kennedy-Allee wird vor dem Kindergarten eine provisorische Ampel installiert. Der seinerzeitige Beschluss der Zweckverbandsversammlung zur Aufhebung der Tempo-30-Zone wird nicht umgesetzt.

Nach langwierigen Diskussionen wird 2001 schließlich die Beibehaltung der 30-km/h-Regelung beschlossen. Die rege Bürgerbeteiligung im Bebauungsplanverfahren für den Bauabschnitt III und die Tempo-30-Diskussion sind Anlass für die Gründung des Bürgervereins Pattonville.

### August 1997

Einweihung des Kindergartenneubaus im Bauabschnitt II in Pattonville.

### September 1997

Erstes Straßenfest in Pattonville mit reger Beteiligung der Bürgerschaft.

### Oktober 1997

Verkauf eines Teils des Grundschulgebäudes an die Gemeinde Remseck zur Einrichtung der Grundschule Pattonville.

### Februar 1998

Bekanntwerden der Schadstoffproblematik, ausgehend von vergleichbaren Wohnungen in Frankfurt. In den Parkettklebern werden PAK, in den Einbauschränken u. a. Lindan-Verunreinigungen festgestellt. Daraufhin kommt die Vermarktung der Bestandsgebäude in Pattonville praktisch völlig zum Erliegen.

Da sich zuständige Fachbehörden zu-nächst mit verbindlichen Äußerungen sehr zurückhalten, bleibt die Situation während des gesamten Jahres weitestgehend unklar. Demgegenüber führt die offensive Presseberichterstattung innerhalb der Bewohnerschaft zu zunehmender Unruhe, die ihren Höhenpunkt in Plakataktionen an den Häusern und einer Protestaktion des Bürgervereins anlässlich einer Lenkungsgruppensitzung ihren Höhepunkt findet.

Der Zweckverband führt Messungen sowohl in bewohnten wie auch in unbewohnten Wohnungen durch und präsentiert das Ergebnis auf einer öffentlichen Informationsveranstaltung, bei der neben Vertretern des Zweckverbands auch Gutachter sowie Vertreter des Gesundheitsamts und des Bundes anwesend sind, um sich den Fragen der Bevölkerung zu stellen.

#### April 1998

Vorstellung der Rahmenplanung für den Sonnenberg durch die Büros ORplan und Weeber und Partner.

#### Juli 1998

Vorzeitiges Ausscheiden des Zweckverbandsvorsitzenden Bürgermeister Kuhn aus gesundheitlichen Gründen. Vorübergehende Führung der Amtsgeschäfte durch den stellvertretenden Zweckverbandsvorsitzenden, Oberbürgermeister Fischer.

#### Oktober 1998

Wahl von Herrn Bürgermeister Schlumberger zum Zweckverbandsvorsitzenden.

#### Januar 1999

Treffen mit den Fraktionsvorsitzenden aller Zweckverbandsgemeinden zur Erörterung der Ver- und Entsorgungsproblematik.

Es wird festgelegt, sowohl interne Lösungen (Stadtwerke Kornwestheim bzw. Ludwigsburg und evtl. auch Bietigheim) als auch externe Lösungen weiter zu untersuchen.

#### April 1999

Durchführung eines Generalunternehmerwettbewerbs für die Erstellung des Kindergartenneubaus im Realisierungsabschnitt II-I. Der Kindergarten soll als ökumenischer Kindergarten durch die Kirchen betrieben werden.

#### Juli 1999

Vorlage der Angebote zu Übernahme und Betrieb der Ver- und Entsorgungsanlagen in Pattonville durch die Saarberg AG und die Neckarwerke AG.

Vergabe der Erschließungsplanung für den Sonnenberg an das Büro Rauschmaier Ingenieure aus Bietigheim-Bissingen. Vergabe der Straßengestaltungsplanung für den Sonnenberg an das Büro ORplan.

#### August 1999

Endgültige Klärung der freiwilligen Kostenbeteiligung des Bundes und des Zweckverbands an den PAK-Sanierungen in Pattonville. Der Bund erklärt sich zu einer Drittellösung bereit, zu der Bund, Zweckverband und Eigentümer jeweils 150,00 DM/qm Parkettfläche beitragen.

Ausschreibung eines Investorenauswahlverfahrens unter acht Bauträgern für den Realisierungsabschnitt Nord-West am Sonnenberg mit Entscheidung für die Konzeption der Wüstenrot Haus- und Städtebau/Bietigheimer Wohnbau GmbH im Mai des nächsten Jahres.

#### September 1999

Drittes Straßenfest in Pattonville.



#### Oktober 1999

Beschlussfassung über das Gesamt-Beteiligungsvolumen an den PAK-Sanierungen in Pattonville in Höhe von ca. 6,4 Mio. DM für den Zweckverband. Information der Bevölkerung im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung.

#### Dezember 1999

Ausschreibung der Ver- und Entsorgung von Pattonville unter insgesamt drei Anbietern (Neckarwerke Stuttgart, Saarberg AG und Stadtwerke Gemeinschaft Kornwestheim/Ludwigsburg/Bietigheim-Bissingen).

Ende der Amtszeit von Herrn Bürgermeister Schlumberger als Zweckverbandsvorsitzender und Übergabe des Vorsitzes an Herrn Oberbürgermeister Dr. Rommelfanger, Kornwestheim.

#### Januar 2000

EBM Bareiss gibt die Leitung der „Arbeitsgruppe Pattonville“ ab. Von da ab werden die anstehenden Themen im Jour fixe bzw. in der Lenkungsgruppe beraten.

Öffentliche Ausschreibung der Ver- und Entsorgungsanlagen Pattonville (Fernwärme, Strom, Wasser, Abwasser). Insgesamt acht Bewerber werden für das weitere Verfahren zugelassen.

#### Februar 2000

Beschluss über die „Richtlinien zur Bildung eines Beirates für Pattonville“. Die Wahl der Beiräte findet anlässlich einer eigens einberufenen Bürgerversammlung in der Realschule Remseck statt.

Die Kommunalentwicklung Baden-Württemberg wird mit der Erschließungskoordination für den Sonnenberg beauftragt.

Vergabe der gesamten Ingenieurleistungen für den Sonnenberg an das Ingenieurbüro Rauschmaier.

#### März 2000

Der Beirat Pattonville trifft sich unter dem Vorsitz von Herrn Dr. Rommelfanger zu seiner konstituierenden Sitzung.

#### Mai 2000

Information der Fraktionsvorsitzenden der Mitgliedsgemeinden über das Ergebnis der Ausschreibung für die Ver- und Entsorgungsanlagen Pattonville.

Beschluss über das Ergebnis des Bauträgerverfahrens für den Nord-West-Bereich des Sonnenbergs. Die gemeinsame Planung der Hausbau Wüstenrot und der Bietigheimer Wohnbau wird Grundlage der weiteren Bebauungsplanung.

#### Juli 2000

Durchführung eines Expertenhearings zur Beibehaltung der 30-km/h-Zonenregelung auf der John-F.-Kennedy-Allee. Grundsätzliche Aussage, dass auf der John-F.-Kennedy-Allee eine 30-km/h-Beschränkung (als Zonenregelung oder Einzelanordnung) möglich ist.

#### September 2000

Beschluss über die Vergabe der Ver- und Entsorgung Pattonville. Veräußerung des Stromnetzes an die NWS, Veräußerung der Fernwärme- und Wasserversorgung an die PEW (Pattonville Energie und Wasser GmbH, hervorgegangen aus der ARGE SWLB und SWBB).

#### November 2000

Beschlussempfehlung an die zuständige Stadt Kornwestheim, auf der John-F.-Kennedy-Allee im Abschnitt zwischen dem Nordeingang und dem Bostonring eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 Stundenkilometer und im weiteren Verlauf bis zum Südeingang auf 50 Stundenkilometer einzurichten.

Zur Durchsetzung der Regelung sollen drei sogenannte „Alles-Rot-Ampeln“ installiert werden.

#### Dezember 2000

Beschluss über den Bau eines gemeinsamen Bürger- und Jugendhauses für die Stadtteile Sonnenberg und Grünbühl. Die Investitionskosten von ca. 1,0 Mio. DM werden nach Abzug der Fördermittel je hälftig vom Zweckverband und der Stadt Ludwigsburg getragen.

#### März 2001

Beschluss eines Investorenauswahlverfahrens für den Neubau des Dienstleistungszentrums Pattonville.

#### April 2001

Beschluss über den Vereinbarungsentwurf mit dem Bundesvermögensamt zur freiwilligen Kostenbeteiligung des Bundes an der PAK-Sanierung am Sonnenberg in Höhe von 165,00 DM je qm Parkettfläche.

Unterzeichnung des Kaufvertrags mit der Pattonville Energie und Wasser GmbH über das Fernwärme- und Wasserversorgungsnetz.

#### Dezember 2001

Beschluss über die Freigabe des Stand-ortes Pattonville-Nord zur Ansiedlung eines Lebensmittel-Discounters. Das Programm des Dienstleistungszentrums wird um den ursprünglich dort geplanten Lebensmittelmarkt gekürzt.

Ende der Amtszeit von Herrn Oberbürgermeister Dr. Rommelfanger als Vor--sitzender des Zweckverbandes. Übernahme des Amtes durch Herrn Bürgermeister Schlumberger am 01.01.2002.

Einweihung des gemeinsamen Bürger- und Jugendhauses für Sonnenberg und Grünbühl.

#### Januar 2002

Baubeginn für die Neugestaltung der öffentlichen Grün-, Spiel- und Sportflächen am Sonnenberg. Sie werden im Dezember des gleichen Jahres fertiggestellt.

#### März 2002

Beschlussfassung über den Verkauf eines Grundstücks im Bereich des Stadteingangs Pattonville-Nord an die Firma Lidl zur Errichtung eines Lebensmittel-Discountmarktes.

Beschlussfassung über den Verkauf der Bestandsgebäude Aldinger Straße 60 und 64 sowie angrenzender Neubaulflächen am Sonnenberg an eine GbR, bestehend aus der Bietigheimer Wohnbau GmbH und der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH.

#### Juni 2002

Beschluss über die Vereinbarung mit dem Landkreis Ludwigsburg zum gemeinsamen Bau des Kreisverkehrs Pattonville Nord. Der Landkreis beteiligt sich mit knapp 60 % (ca. 100.000 EUR) an den Baukosten.

Beschluss zum Bau eines Pavillons in Systembauweise bei der Grundschule Pattonville zur Interimsunterbringung des Bürgertreffs. Er wird im Oktober eingeweiht.

### Dezember 2002

Die Arbeitsgemeinschaft der Bietigheimer Wohnbau mit der Wohnungsbau Ludwigsburg erwirbt zwei Bestandsgebäude und dazwischenliegende Neubauf Flächen an der Aldinger Straße. Der zweite Realisierungsabschnitt „Am Sonnenberg“ wird damit begonnen.

### Januar 2003

Feierstunde anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Zweckverbands Pattonville/Sonnenberg in der Aula der Erich-Bracher-Schule.

### Juni 2003

Fertigstellung des Kreisverkehrs Pattonville-Nord und Eröffnung des Lidl-Markts.



### Juli 2003

Beschluss über die Finanzierung der „Bürgerhalle Pattonville“. Die Gemeinde Remseck als Schulträger beteiligt sich mit einer Einmalzahlung von 375.000 EUR an der Sanierung und dem Umbau des Auditoriums zu einer Mehrzweckhalle mit voraussichtlichen Gesamtkosten von ca. 2,5 Millionen Euro.

### September 2003

Vorlage der überarbeiteten Entwürfe und Kalkulationen für das Dienstleistungszentrum Pattonville durch die Bauträger Wüstenrot Haus- und Städtebau und Bietigheimer Wohnbau.

Ende der Amtszeit von Herrn Michael Herre als Leiter der Geschäftsstelle.

### Januar 2004

Dienstantritt des neuen Geschäftsstellenleiters Dieter Girrbaach.

### Februar 2004

Einstimmiger Beschluss der Zweckverbandsversammlung, dass die Realisierung des Dienstleistungszentrums mit

Verwaltungsgebäude, Pflegeheim und Wohn- und Geschäftshaus der Bietigheimer Wohnbau GmbH übertragen wird.

#### Juni 2004

Grundsatzbeschluss der Zweckverbandsversammlung, dass die Kleeblatt gGmbH das Pflegeheim betreiben soll.  
Beauftragung der KE zur Erstellung einer Kalkulation und eines Verfahrensvorschlags für die Entwicklung des Bauabschnitts VII A+B.

#### Oktober 2004

Vorstellung des Masterplans Offensive Sonnenberg durch ORplan.

#### November 2004

Die Zweckverbandsversammlung beschließt den Beitritt des Zweckverbands Pattonville/Sonnenberg als Gesellschafter der Kleeblatt Pflegeheim gGmbH. Damit werden die Weichen gestellt für den Bau eines Kleeblatt Pflegeheims im dritten Bauteil des Dienstleistungszentrums.

Die Versammlung des Zweckverbands beschließt die Neufassung der Richtlinie für den Beirat Pattonville. Der Beirat wird 2005 für weitere fünf Jahre berufen, allerdings nicht mehr über Direktwahl durch die Bürgerschaft, sondern durch Bestellung der Gemeinderäte in Kornwestheim und Remseck entsprechend dem jeweiligen Kommunalwahlergebnis in den Wahlbezirken.

#### Dezember 2004

Die Wüstenrot Haus- und Städtebau erwirbt die Flächen des dritten Realisierungsabschnitts „Am Sonnenberg“ zum Bau von vier Punkthäusern.

#### März 2005

Die Zweckverbandsverwaltung versucht, beim Regierungspräsidium (Straßenbauamt) die Zustimmung für die Anlage eines Kreisverkehrsplatzes an der Einmündung in die L 1144 im Süden von Pattonville zu bekommen.

#### April 2005

Am 04.04.2005 findet der Spatenstich für das Dienstleistungszentrum statt.

#### Mai 2005

Am Sonnenberg gibt es erste Gespräche mit der Stadt Ludwigsburg zum Einstieg in das Sanierungsprogramm „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – Soziale Stadt“.

#### Juli 2005

Der Zweckverband beschließt die Abrechnung der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Am Sonnenberg“ nach dem Landessanierungsprogramm, um 2006 in das Verfahren „Soziale Stadt“ einsteigen zu können.

#### September 2005

Zur Entwicklung eines Jugendfreizeitgeländes Pattonville etabliert sich eine Projektgruppe, die aus der AG Jugend, einem ehrenamtlichen Zusammenschluss von interessierten Bürgerinnen und Bürgern, hervorgeht. Zur Begleitung des Prozesses der Planung eines Jugendfreizeitgeländes und der Entwicklung des Trägermodells dazu wird ein externer Moderator bestellt.

#### Oktober 2005

Am 06.10.2005 feiert der Zweckverband zusammen mit der Bietigheimer Wohnbau, den Architekten, den Baufirmen und der Bevölkerung das Richtfest am Verwaltungsgebäude des Dienstleistungszentrums.

Der Zweckverband weiht die Bürgerhalle feierlich ein.

#### November 2005

Die Zweckverbandsversammlung beschließt die Entwicklung des Realisierungsabschnitts VII A+B als gemeinsames Gebiet. Dabei wird festgelegt, dass der Bauabschnitt VII B zum bisherigen Verbandsgebiet hinzukommen soll.

### Januar 2006

Oberbürgermeister Karl-Heinz Schlumberger aus Remseck übernimmt turnusgemäß den Vorsitz des Zweckverbandes.

Die Stadt Remseck bringt einen Bebauungsplan für den Realisierungsabschnitt I mit einer Bürgerbeteiligung auf den Weg.

### Februar 2006

Die Sozialministerin von Baden-Württemberg, Dr. Monika Stolz, stattet Pattonville einen Besuch ab. Sie informiert sich im Treff 51 über den breiten ehrenamtlichen Einsatz der Bürger Pattonvilles.

### März 2006

Für die Realisierung des Bauabschnitts VII finden Investorengespräche mit drei großen Bauträgern statt. Ziel ist es, je ein „Kuchenstück“, bestehend aus drei Baufeldern, an je einen der Bauträger zu veräußern.

Mit der Planung des Jugendfreizeitgeländes wird der Landschaftsarchitekt Maier, Stuttgart, beauftragt. Gleichzeitig findet unter Moderation eines externen Büros ein Beteiligungsverfahren für Kinder und Jugendliche statt mit dem Ziel, die Ausgestaltung dieses Freizeitgeländes zu planen.



### Juni 2006

Am 7. Juni findet der Spatenstich für das Kleeblatt Pflegeheim als drittem Bauteil des Dienstleistungszentrums statt. An dem Ereignis wirkt auch Bundespräsident Horst Köhler mit, der den Tag nutzt, um Pattonville zu besuchen und sich über die Entwicklung des Stadtteils zu informieren.





#### Juli 2006

Die Zweckverbandsversammlung wird erst-mals ausführlich über das Beteiligungsverfahren und den Planungsstand für das Jugendgelände informiert.

#### September 2006

Der Zweckverband erhält eine Anerkennung beim KommKoop-Wettbewerb für „Interkommunale Zusammenarbeit“.

Beginn der Erschließungsarbeiten im Realisierungsabschnitt VII.



#### Oktober 2006

Der erste Abschnitt des Dienstleistungszentrums, das Bürgerzentrum Pattonville, wird fertiggestellt und mit einem Festakt und einem Tag der offenen Tür eingeweiht. Die Einrichtungen des Zweckverbands (Bürgertreff, Bürgeramt, Kindergarten Mitte, Bücherei und Zweckverbandsverwaltung) ziehen in das neue Gebäude ein.

Die Zweckverbandsversammlung stimmt der Stationierung eines Rettungshubschraubers auf dem Sonderlandeplatz Pattonville zu.

Erstmals wird auch in der Öffentlichkeit über die Ansiedlung eines Vollsortiment-Einkaufsmarktes im Süden oder Norden von Pattonville diskutiert.

#### Dezember 2006

Die Zweckverbandsversammlung diskutiert ausführlich über die Planung und das Betriebskonzept des Jugendgeländes. Eine endgültige Entscheidung über das vorgelegte Konzept wird jedoch noch nicht getroffen.

In Pattonville-Mitte zieht Leben ein. Im Pattonpoint, dem zweiten Bauteil des Dienstleistungszentrums, eröffnet die Bäckerei Strohmaier eine Filiale mit Café.

#### Januar 2007

Baubeginn des Kleeblatt-Pflegeheims und der betreuten Seniorenwohnungen.

Am 22.01.2007 beschließt die Zweckverbandsversammlung die endgültige planerische Ausgestaltung des Jugendgeländes Pattonville sowie das Betriebskonzept auf der Basis eines Angebots der Karlshöhe Ludwigsburg.

Der Bietigheimer Wohnbau gelingt es nach langer Suche, endlich einen Pächter für die Gaststätte im Pattonpoint zu finden. Die Familien DiGianni wird im Sommer 2007 im Pattonpoint ein Restaurant eröffnen.

#### Februar 2007

Die Container des ehemaligen provisorischen Marktes werden nach 10 Jahren Nutzung abgebaut und im Süden Pattonvilles zwischengelagert. Sie sollen weitere Verwendung auf dem Jugendgelände finden.

#### März 2007

Im Realisierungsabschnitt VII stellt sich heraus, dass in größerem Umfang archäologische Rettungsgrabungen

erfolgen müssen.

#### Mai 2007

Beim Bürgerverein gibt die langjährige Vorsitzende Evelin Bleibler ihr Amt ab. Sie wird von Birte Brinkmann abgelöst.

Eine intensive Diskussion wird über den Standort des zweiten Supermarkts geführt. Am 14.05.2007 beschließt die Zweckverbandsversammlung mit der Enthaltung der Stadt Ludwigsburg, dass zur Verbesserung der Nahversorgung in Pattonville-Nord (Realisierungsabschnitt VI), ein Lebensmittelmarkt im Vollsortiment mit einer maximalen Verkaufsfläche von netto 1.650 qm (inklusive ca. 200 - 250 qm Getränkesortiment) angesiedelt wird.

#### Juni 2007

Der Zweckverband schließt eine Vereinbarung mit dem Landesdenkmalamt über die archäologischen Grabungen im Realisierungsabschnitt VII ab. Das Denkmalamt garantiert darin bestimmte Termine zur Fertigstellung der Erkundungen und der Zweckverband bezahlt 30.000,00 Euro für die Verstärkung der Grabungsmannschaft.

Bei den Oberbürgermeisterwahlen in Kornwestheim setzt sich Ursula Keck gegen den Amtsinhaber Dr. Ulrich Rommelfanger durch.

Für den Sonnenberg werden die Ergebnisse der Mehrfachbeauftragung dreier Planungsbüros für eine städtebauliche Neuplanung in den Gremien der Stadt Ludwigsburg vorgestellt.

#### Juli 2007

Die Zweckverbandssatzung wird geändert. Der Realisierungsabschnitt VII B wird Zweckverbandsgebiet.

Die Zweckverbandsversammlung entscheidet sich für den Investor Concept Immobilien, Balingen, mit Dipl.-Ing. Willi Metzger, Remseck, zur Realisierung eines Vollsortiment-Einkaufsmarkts in Pattonville-Nord (Bauabschnitt VI).

Am 23.07.2007 feiern die Kleeblatt gGmbH und die Bietigheimer Wohnbau Richtfest für das Pflegeheim und die betreuten Seniorenwohnungen.

#### August 2007

Mit der Karlshöhe Ludwigsburg wird ein Kooperationsvertrag zum Betrieb des Jugendgeländes abgeschlossen.

#### September 2007

Am 03. September öffnet das Restaurant „Il Gioiello“ im Pattonpoint.

Die Geschäfte im „Pattonpoint“ präsentieren sich an einem Tag der offenen Tür.

Die neuen behindertengerechten Bushaltestellen werden zusammen mit den verbesserten Anbindungen an den Stadtverkehr Remseck in Betrieb genommen.

Am Mittwoch, 26. September, findet erstmals ein Wochenmarkt in Pattonville statt. Angeboten werden Obst, Gemüse, Eier, Geflügel, Wurst, Fleisch, Käse, Molkereiprodukte, Blumen, Fisch.

Die nördlichen Grün- und Spielflächen im Realisierungsabschnitt V werden fertiggestellt.

In die Häuser im Realisierungsabschnitt V ziehen nach und nach die ersten Bewohner ein. Am Sonnenberg wird mit dem Abbruch der ersten Wohnblocks begonnen.

#### Oktober 2007

Die Zweckverbandsversammlung wählt Frau Oberbürgermeisterin Keck aus Kornwestheim für die Jahre 2008 und 2009 zur Verbandsvorsitzenden.

Die Zweckverbandsversammlung stimmt der befristeten Betriebsgenehmigung für den Landeplatz Pattonville zu. Lediglich für den Rettungshubschrauber wird der Zweckverband einer unbefristeten Genehmigung zustimmen.

Die Bauträger Siedlungswerk Stuttgart gGmbH und Bietigheimer Wohnbau machen zusammen mit dem noch amtierenden Verbandsvorsitzenden einen gemeinsamen Spatenstich zum Beginn ihrer Bauarbeiten im Realisierungsabschnitt VII. Es wird ein Baum als Symbol für das Baugebiet „Pattonville Gardens“ gepflanzt.

Der Zweckverband wird für das Projekt Jugendgelände vom Deutschen Kinderhilfswerk e.V. als Spielraum des Monats ausgezeichnet.

Am Jugendgelände findet die Abnahme der Stahlbauarbeiten am Containergebäude statt. Jugendliche haben tatkräftig beim Vorbereiten der Container mitgeholfen.

#### November 2007

Von den 24 neu gebauten Garagen auf dem ehemaligen Heizwerkgelände werden 23 an Interessenten aus Washingtonring und Columbusstraße verkauft.

Ebenfalls auf dem ehemaligen Heizwerkgelände beginnt die Werner Wohnbau mit dem Bau von Reihenhäusern.

#### Januar 2008

Zur Diskussion der Verbesserung der Sicherheit auf der John-F.-Kennedy-Allee besucht der Leiter der mobilen Verkehrskommission des Innenministeriums Pattonville.

Die Lenkungsgruppe beauftragt im gleichen Zug ein Ingenieurbüro mit der Ausarbeitung von Vorschlägen für den Umbau der Allee insbesondere mit Blick auf sichere Fußgängerquerungen.

#### Februar 2008

Im Realisierungsabschnitt VII beginnt die Zweckverbandsverwaltung mit der Vermarktung von Bauplätzen für individuellen privaten Hausbau.

#### März 2008

Am 30. März präsentiert sich das Kleeblatt-Pflegeheim mit einem „Tag der offenen Tür“.

#### Mai 2008

Baubeginn der Reihenhäuser der Firma Baustolz im Realisierungsabschnitt VII.

Die Kreissparkasse Ludwigsburg stiftet für den Bau einer Kletterwand auf dem Jugendgelände Pattonville 10.000,00 Euro.



### Juni 2008

Die PEW spendet einen Trinkbrunnen im Wert von ca. 10.000,00 Euro für das Jugendgelände.  
Beginn der Bauarbeiten beim Vollsortimentsmarkt an der Arkansasstraße.



### Juli 2008

Baubeginn für die Skateranlage, den Bolzplatz und die Grünflächen im südlichen Teilbereich des Realisierungsabschnitts V.

Die Versammlung des Zweckverbands beschließt im Rahmen der Bedarfsplanung für Kindertagesstätten den Neubau einer 4-gruppigen Kindertagesstätte im Realisierungsabschnitt VII sowie die Einrichtung einer Kinderkrippe im Kindergarten Nord.

### Oktober 2008

Das Jugendgelände wird feierlich seiner Bestimmung übergeben.

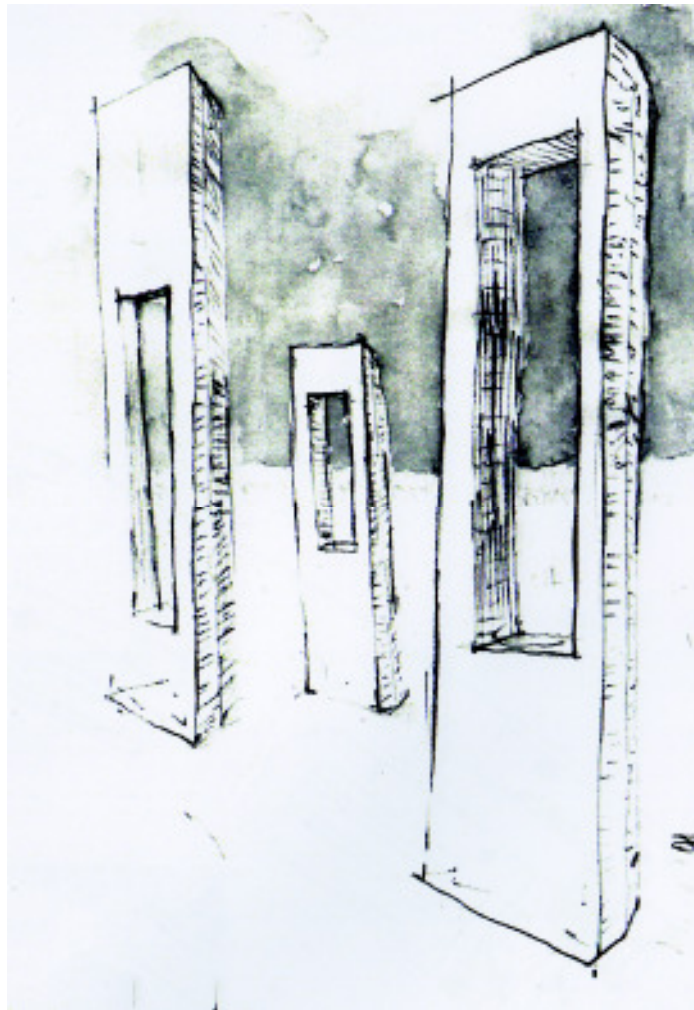
### November 2008

Im Realisierungsabschnitt V werden Bolzplatz und Skateranlage fertiggestellt.

Der REWE-Einkaufsmarkt wird eröffnet.

Für den Realisierungsabschnitt VII präsentiert das Werkbüro Frank zusammen mit dem Bildhauer Uli Gsell Kunstwerke, die sich mit den archäologischen Funden dort auseinandersetzen.

Zur Verkehrssituation in der JFK-Allee findet eine Bürgerinformation mit reger Diskussion statt. Insbesondere werden von den Bürgern Argumente für die Beibehaltung von 30 km/h auf der gesamten Länge der Straße vorgebracht.



#### Dezember 2008

Die Stadt Ludwigsburg bringt eine erste Ausgabe der neuen Stadtteilzeitung „Grünbühl-Sonnenberg-Karlshöhe“ heraus. „Sonnenberg aktuell“ wird nach 11 Jahren eingestellt.

#### Februar 2009

Zur Verwirklichung eines Kunstrasenplatzes zusammen mit dem SV-Pattonville beginnen ausführliche Gespräche mit dem Vereinsvorsitzenden.

#### März 2009

Der Künstler Uli Gsell stellt ein Konzept vor, das drei Stationen umfasst und an die Kulturen der Merowinger, Römer und Kelten erinnern soll. Die Kunstwerke werden mit einem Kostenaufwand von ca. 30.000 Euro in Auftrag gegeben.

#### Mai 2009

Die Bewertungskommission für die Mehrfachbeauftragung zum Neubau des Kindergartens im Realisierungsabschnitt VII entscheidet sich einstimmig für das Architekturbüro Hein, Hüttl und Lindberger.

#### Juni 2009

Die Zweckverbandsversammlung beschließt, die John-F.-Kennedy-Allee nach den Vorschlägen des Büros Mörgenthaler im Zentrumsbereich umzubauen und insbesondere Querungshilfen für Fußgänger zu schaffen.

Für den Kreisverkehr im Süden von Pattonville an der L 1144 erteilt der Zweckverband seine Zustimmung zum Planungsentwurf des Regierungspräsidiums.

### September 2009

Im Realisierungsabschnitt VII werden die Grünanlagen am östlichen Ortsrand fertiggestellt.

Der Umbau der John-F.-Kennedy-Allee mit Verkehrsinseln und Querungshilfen wird in Auftrag gegeben.

### Oktober 2009

Der Bau des Kindergartens im Realisierungsabschnitt VII mit einem Investitionsvolumen von 2,7 Millionen Euro wird in der Zweckverbandsversammlung beschlossen.

Die Versammlung des Zweckverbands beschließt den Bau eines Kunstrasenplatzes zusammen mit dem SV-Pattonville und stimmt der Aufteilung der Finanzierungskosten (der Verein trägt 20 %) zu. Für den Kunstrasenplatz werden Gesamtkosten einschließlich Nebenanlagen in Höhe von 895.000 Euro geschätzt.

Im Realisierungsabschnitt VII werden drei Kunstwerke des Künstlers Uli Gsell am östlichen Ortsrand ihrer Bestimmung übergeben. Der römische Meilenstein, das Keltentor und das Familienbild sollen an die archäologischen Funde erinnern.

Die Versammlung des Zweckverbands stimmt dem endgültigen Entwurf für den Ausbau des Knotenpunktes L 1144/John-F.-Kennedy-Allee zu. Das Regierungspräsidium will den Bau dieses Kreisverkehrsplatzes danach unverzüglich angehen.

### November 2009

Der Zweckverband schließt einen Erbbaurechtsvertrag über 25 Jahre über die Fläche des Kunstrasenplatzes mit der Stadt Kornwestheim ab.

Mit Abschluss der Umlegung Sonnenberg-Süd/Ost werden alle Restbauflächen in diesem Gebiet an die Städtische Wohnbau Ludwigsburg übereignet. Der Zweckverband erhält dafür einen finanziellen Ausgleich wie im ursprünglichen Kaufvertragsentwurf vereinbart.

### Dezember 2009

Die Zweckverbandsversammlung beschließt den Bestand des Beirats für weitere fünf Jahre. Die Rechtsstellung des Beirates wird nach den bisherigen Richtlinien übernommen.

Der Geschäftsstellenleiter wurde mit Wirkung zum 01.10.2009 zum Geschäftsführer des Zweckverbands bestellt.

### Januar 2010

Die 5.000ste Einwohnerin in Pattonville wird vom Verbandsvorsitzenden begrüßt.



März 2010

Spatenstich für den neuen Kindergarten Bostonring.



#### **Mai 2010**

Der Ausbau der John-F.-Kennedy-Allee im Süden wird beschlossen.

#### **Juli 2010**

Der Zweckverband zahlt die Resterschließungskosten „Am Sonnenberg“, in Höhe von 1.055.000 Euro an die Stadt Ludwigsburg aus. Damit sind seine Verpflichtungen zum Bau von Erschließungsanlagen dort erfüllt. Die Stadt Ludwigsburg wird die Erschließung in eigener Regie fertigstellen.

#### **August 2010**

Die Umbauten an der John-F.-Kennedy-Allee (Querungshilfen) werden fertiggestellt. Danach gilt die neue Geschwindigkeitsregelung in Pattonville: In der Mitte, dort wo Querungshilfen vorhanden sind, eine Zonengeschwindigkeitsregelung auf 30 km/h; im südlichen und nördlichen Bereich der John-F.-Kennedy-Allee 50 km/h. Das Richtfest am Kindergarten Bostonring wird am 20. August 2010 gefeiert.

#### **Oktober 2010**

Der Kunstrasenplatz im Stadion wird fertiggestellt und an den SV-Pattonville übergeben.

#### **Dezember 2010**

Die Planung der GWG/Volksbank Ludwigsburg für das südliche Dienstleistungszentrum am Martin-Luther-King-Platz wird der Zweckverbandsversammlung vorgestellt.

#### **Januar 2011**

Die Stadt Ludwigsburg übernimmt die Straßenbaulast am Sonnenberg. Die diesbezüglich geänderte Verbandssatzung tritt in Kraft.

### Februar 2011

Die Firma Wüstenrot Haus- und Städtebau erwirbt ein ganzes Baufeld im Realisierungsabschnitt VII zum Bau von Reihenhäusern und zum Geschosswohnungsbau.

### April 2011

Inbetriebnahme des neuen Kindergartens Bostonring durch die AWO Ludwigsburg. Der Kindergarten erhält den Namen „Onkel Tom's Hütte“.

Der letzte Bauplatz am Sonnenberg für privaten individuellen Wohnungsbau wird an eine Ludwigsburger Familie verkauft. Damit hat der Zweckverband dort keine Bauflächen mehr.





#### Mai 2011

Die Zweckverbandsversammlung wird erstmals ausführlich über die Möglichkeiten eines Stadtbahnanschlusses für Pattonville informiert.

#### Juli 2011

Das Büro Intraplan wird mit einer Kosten-Nutzen-Analyse zum Stadtbahnanschluss beauftragt.

Das Baugrundstück für das Dienstleistungszentrum Süd wird an die GWG Stuttgart verkauft. Dort soll ein Discountmarkt, ein Drogeriemarkt, sowie eine Bankfiliale der Volksbank Ludwigsburg einziehen.

#### September 2011

Der Kindergarten „Onkel Tom's Hütte“ hat inzwischen drei Gruppen in Betrieb und wird feierlich eingeweiht. Gleichzeitig erfolgt die Übergabe des öffentlichen Kinderspielplatzes neben dem Kindergarten.

#### Dezember 2011

Die Zweckverbandsversammlung beschließt den Bau einer Lärmschutzwand an der Skateranlage. Die Versammlung des Zweckverbands ermächtigt den Vorsitzenden, das letzte größere Baufeld im Realisierungsabschnitt VII an die Bietigheimer Wohnbau zu verkaufen. Im Realisierungsabschnitt I wird erstmals ein Grundstück zum Bau eines Mehrfamilienwohnhauses an eine Baugemeinschaft verkauft. Das Vorhaben wird von der Bauprojekt Schwaben AG aus Beilstein betreut werden.

Die Vermarktung der Bauplätze für privaten individuellen Eigenheimbau im Realisierungsabschnitt V wird mit dem Verkauf des letzten noch freien Platzes an eine Pattonviller Familie abgeschlossen.

31.12.2011, Einwohnerstand Pattonvill-e: ca. 5.600.

#### Januar 2012

Frau Oberbürgermeisterin Keck aus Kornwestheim übernimmt für zwei Jahre den Vorsitz des Zweckverbands.

#### März 2012

Spatenstich beim Pfarrhaus, das die evangelische Kirchengemeinde in Pattonville baut.

#### Juli 2012

Ein neues Betriebskonzept für das Jugendgelände wird beschlossen. Der Zweckverband betreibt ab 2013 das Jugendgelände selbst.

Der Zweckverband beschließt die Altlastensanierung bei der damaligen amerikanischen Tankstelle im Realisierungsabschnitt V. Die restlichen Flächen am Sonnenberg, die nicht durch Umlegung von Zweckverband an die Stadt oder die Wohnungsbau Ludwigsburg gegeben werden, erwirbt die Stadt Ludwigsburg durch Kauf- bzw. Übertragungsvertrag.

#### Oktober 2012

Die Zweckverbandsversammlung fasst den Grundsatzbeschluss zum Bau einer fünften Kindertagesstätte in der Ortsmitte.

#### Dezember 2012

Die Zweckverbandsversammlung beschließt die Anmietung von Flächen im geplanten GWG-Gebäude am Martin-Luther-King-Platz für drei Gruppen zur Kleinkinderbetreuung.

#### Januar 2013

Pattonville hat 6.000 Einwohner.

#### Februar 2013

Zur Absicherung der Verpflichtungen aus dem ab dem 1. August geltenden Rechtsanspruch beauftragt der Zweckverband die IMAKA mit einer Kindergartenbedarfsplanung für Pattonville.

Die Bietigheimer Wohnbau legt eine Machbarkeitsstudie für den Neubau von drei Wohn- und Geschäftshäusern am nördlichen Stadteingang Pattonvilles vor.

#### April 2013

Spatenstich für das fünfte Kinderhaus Pattonvilles am Wilhelm-von-Steuben-Weg.

#### Mai 2013

Die Zweckverbandsversammlung fasst den Grundsatzbeschluss zum Bau eines zweiten Rasenspielfelds beim Stadion.

#### Juni 2013

Spatenstich für die Punkthausbebauung der Städtischen Wohnbau Kornwestheim an der John-F.-Kennedy-Allee.

Grundsteinlegung für den Südabschnitt des Zentrums, das Vorhaben Pattonpoint II der Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau GWG.

#### Juli 2013

Beschluss über die Vereinbarung zwischen dem Land Baden-Württemberg und dem Zweckverband über den Umbau des Südanschlusses der John-F.-Kennedy-Allee an die L 1144 zu einem Kreisverkehrsplatz.

#### Oktober 2013

25. Oktober 2013 Festakt 20 Jahre Zweckverband Pattonville/Sonnenberg in der Bürgerhalle Pattonville.

#### November 2013

Das von Landschaftsarchitekt Peter Maier aufgestellte Baumkataster, das alle Bäume des Zweckverbandes erfasst, wird im Beirat öffentlich vorgestellt.

Die EnBW und die Stadtwerke Ludwigsburg/Kornwestheim beginnen mit der Trennung des Stromnetzes in Pattonville, da es für die Kornwestheimer und die Remsecker Seite künftig unterschiedliche Konzessionsinhaber geben wird.

#### Dezember 2013

Die neu geschaffene Stelle eines zweiten Hausmeisters wird besetzt.

Die Bauarbeiten für den Kreisverkehr werden zum Preis von 651.619,28 Euro an die Bietergemeinschaft Klöpfer/Epple/ATS vergeben.

Die Zweckverbandsversammlung bestellt die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim ab 2014 zum neuen Betriebsführer

für die Abwasserbeseitigung in Pattonville. Bis 2013 wurde diese Aufgabe von der Pattonville Energie und Wasser GmbH (PEW) wahrgenommen.

Die Abwassergebühren konnten nach Neukalkulation durch die PEW rückwirkend zum 1.1.2013 erneut gesenkt werden (Schmutzwasser 0,77 €/m<sup>3</sup>, Niederschlagswasser 0,23 €/m<sup>2</sup>).

Die ZVV wählt für die Jahre 2014/2015 Herrn OB Schlumberger zum Verbandsvorsitzenden und Frau Oberbürgermeisterin Keck zur 1. Stellvertretenden Verbandsvorsitzenden. 2. Stellvertretender Vorsitzender bleibt Herr OB Spec aus Ludwigsburg.

#### März 2014

Aus Anlass des Beginns der Bauarbeiten beim Kreisverkehr SÜD findet ein Pressegespräch statt, bei dem der geplante Bauablauf dieses Projekts erläutert wird.

Die ZVV beschließt den Bau eines Rasen- und Softballspielfeldes mit Kosten von ca. 650.000 Euro. Das Büro Möhrle und Partner wird mit der Planung und Bauleitung beauftragt.

Die erste Kindergruppe zieht aus dem Provisorium am Sonnenberg in die neue Kindertagesstätte Ost am Wilhelm-von-Steuben-Weg um.



#### Mai 2014

Am 30. Mai 2014 wird das letzte Wohnbaugrundstück (BA III) das beim Zweckverband noch zur Verfügung steht an die Firma AKIN Wohnbau Neckarsulm verkauft.

#### Juni 2014

Der Zweckverband schließt einen Vertrag mit zwei Tagesmütterteams zu Kleinkinderbetreuung sonstigen geeigneten Räumen in einem Gebäude in der Columbusstraße 10.

#### Juli 2014

Die Zweckverbandsversammlung stimmt dem Ausstieg der Stadt Ludwigsburg aus dem ZV zum 31.12.2014 zu. Gleichzeitig wird festgelegt, dass sich die Stadt Ludwigsburg noch an den Kosten beteiligt die als „Erstausrüstung“ des Stadtteiles Pattonville gelten. Die Investitionsmaßnahmen sind in einer dem Beschluss beigefügten Investitionsliste genau aufgelistet.

#### September 2014

Frau Oberbürgermeisterin Keck aus Kornwestheim übernimmt den Verbandsvorsitz, nachdem Herr OB Schlumberger aus Remseck in den Ruhestand ging.

Der Kreisverkehr Süd wird unter Beteiligung der Grundschul Kinder feierlich eingeweiht.

#### Oktober 2014

Die ZVV beschließt den Erwerb des Flurstück Nr. 1211/71, Arkansasstrasse, Erholungsfläche, mit einem Flächengehalt von 14.781m<sup>2</sup> zum Preis von 490.000,00 Euro von der Stadt Kornwestheim. Auf diesem Grundstück entsteht das neue Rasen- mit Softballspielfeld.

Die ZVV beschließt den Abschluss eines Vertrags über die Förderung der Kindertageseinrichtung des Freien Trägers UKi-private Krippe im Wohn- und Geschäftshaus der GWG am Martin-Luther-King-Platz. Dort wird es ab 2015 drei Gruppen mit 30 Krippenplätze geben.

Der neue Oberbürgermeister der Stadt Remseck, Herr Dirk Schönberger, wird zum 1. Stellvertreter der Verbandsvorsitzenden gewählt.

#### November 2014

Das Regierungspräsidium Stuttgart erlässt den Abrechnungsbescheid der PES-Maßnahme. Von den erhaltenen Fördermitteln in Höhe von 4.126.125,40 Euro muss der ZV wegen dem positiven Abschluss der Sanierungsmaßnahme Pattonville 2.613.186,00 Euro zurückbezahlen. 2 Millionen Euro davon wurden bereits im Jahr 2012 zurückbezahlt. Der Rest sofort nach Erhalt des Bescheides.

#### Dezember 2014

Die Zweckverbandsversammlung beschließt die Neufassung der Zweckverbandssatzung mit Wirkung vom 1.1.2015 an. Dann wird der ZV nur noch von den Städten Remseck und Kornwestheim gebildet. Jedes der beiden Verbandsmitglieder hat 6 Sitze und damit 6 Stimmen in der Verbandsversammlung.

## **2015**

### **Januar 2015**

Im Wohn- und Geschäftshaus der GWG am Martin-Luther-King-Platz nimmt die UKI-Kinderkrippe den Betrieb auf. Es werden dort 30 Kinder unter 3 Jahren betreut. Der Zweckverband gibt diesem privaten Träger einen Betriebszuschuss.

### **Februar 2015**

Der Zweckverband erhält einen neuen Internetauftritt. Die Gestaltung hat das KDRS Stuttgart übernommen.

### **April 2015**

Mit Wirkung vom April 2015 schließt der Zweckverband einen Lichtliefervertrag für die Straßenbeleuchtung mit den Stadtwerken Ludwigsburg/Kornwestheim ab.

### **Mai 2015**

Die Zweckverbandsgeschäftsstelle zieht in eine 2 Zimmer Wohnung im 3. OG des Bürgerzentrums um. Der Geschäftsstellenleiter und der Erschließungskordinator der KE haben dort ihre Büros. Die bisherigen Räume der Geschäftsstelle werden an die Stadt Remseck vermietet. Dort findet vorübergehend der Fachbereich Bildung, Familie und Kultur Platz. Gleichzeitig zieht die Finanzverwaltung des Zweckverbands zur Kämmerei der Stadt Remseck nach Neckargröningen um.

### **Juni 2015**

Das neue Rasen- und Softballspielfeld wird unentgeltlich dem SV-Pattonville verpachtet. Der SVP übernimmt jedoch die laufende Pflege der Spielfelder, sowie die Strom- und Bewässerungskosten.

Am 22. Juni wird die 7000ste Einwohnerin von der Verbandsvorsitzenden und ihrem Stellvertreter feierlich begrüßt.

### **Juli 2015**

Der Spielplatz Wilhelm-von-Steuben-Weg Süd wird fertiggestellt. Er wurde vom Werkbüro Freiraum und Landschaft (Landschaftsarchitekt Frank) geplant. Die Ausführung der Bauarbeiten übernahm die Fa. Garcke.

Am 17. Juli wird das neue Rasen- und Softballspielfeld feierlich seiner Bestimmung übergeben. Planung und Bauleitung hatte das Büro Möhrle und Partner. Die Bauausführung besorgte die Firma Garten Moser.

## **August 2015**

Die Abnahme der Außenanlagen und der Gehwegflächen um das GWG-Gebäude stellt den Abschluss dieser Baumaßnahme dar.

Das RPS teilt mit, dass mit der Stellungnahme des Zweckverbandes zur Bauprüfung der GPA für die Jahre 2010-2013 diese Prüfung abgeschlossen ist.

## **September 2015**

Der private Trägerverein WATOMI-Naturkids aus Remseck eröffnet eine Waldkindergartengruppe für 15 Kinder aus Pattonville. Der Zweckverband gibt dazu einen Betriebszuschuss und investiert in die Erstausrüstung dieser Betreuungseinrichtung.

## **Oktober 2015**

Im Bauabschnitt V werden durch Beschluss der ZVV 2 Grundstücke an die Firma SAG Ambulanz und AKIDE Wohnbau veräußert. Sie befinden sich im zukünftigen Mischgebiet.

Das Land Baden Württemberg erlässt zum Abschluss des Sanierungsverfahrens PES einen Zinsbescheid über ca. 1,7 Millionen Euro. Die Zweckverbandsversammlung beschließt daraufhin gegen diesen Bescheid fristwährend Klage zu erheben um ihn juristisch überprüfen zu lassen.

## **Dezember 2015**

Der Spielplatz Wilhelm-von-Steuben-Weg Nord wird fertiggestellt. Er wurde vom „Werkbüro Freiraum und Landschaft“ (Landschaftsarchitekt Frank) geplant. Die Ausführung der Bauarbeiten übernahm die Fa. Garcke.

Die Zweckverbandsversammlung beschließt eine Änderung der Abwassersatzung. Die Gebühren für Schmutzwasser sinken am 1.1.2016 von 0,77 Euro/m<sup>3</sup> auf 0,62 Euro/m<sup>3</sup> und steigen für Niederschlagswasser von 0,23 Euro/m<sup>2</sup> auf 0,38 Euro/m<sup>2</sup>.

Die langjährige Begleitung der Kommunalentwicklung im Bereich Erschließungskoordination wird zum Jahresende 2015 beendet. Eventuell anfallende Arbeiten in diesem Bereich werden künftig vom Geschäftsstellenleiter in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich 9 der Stadt Kornwestheim erledigt.

## **2016**

### **Januar 2016**

Das erste Grundstück im Mischgebiet des BA V wird an die Firma SAG (Krankentransporte) aus Remseck verkauft.

### **März 2016**

Als Fachbediensteter für das Finanzwesen wird Herr Stadtinspektor Andreas Dietzel von der Stadt Kornwestheim zum Zweckverband abgeordnet.

Die Firma AKIDE erwirbt 2 Grundstücke im Mischgebiet des BA V zum Bau von Wohn- und Geschäftshäusern.

### **Juni 2016**

Der von Landschaftsarchitekt Peter Maier zusammen mit Kindern des Jugendtreffs umgestaltete Spielplatz an der Vermontstraße wird im Rahmen einer kleinen Feier in Betrieb genommen.

### **Juli 2016**

Der zweite Spielplatz (Nord) am Wilhelm-von-Steuben-Weg wird fertiggestellt. Er wurde vom Werkbüro Frank zusammen mit Kindern des Kinder- und Jugendtreffs gestaltet.

Am Spielplatz New-York-Ring II der sich im Grünzug zwischen Washingtonring und New-York-Ring befindet wird ein neues Spielgerät aufgestellt. Der Zweckverband investiert dabei ca. 40.000€.

### **August 2016**

Im Bauabschnitt V wird die Erschließung als Baustraße fertiggestellt. Die neue Straße bekommt den Namen Ohiostraße.

### **September 2016**

Nachdem auch das in den Räumen der ehemaligen Geschäftsstelle verbliebene Büro der KiTa-Sachbearbeiterin an die Stadt Remseck vermietet wurde, ziehen die Hausmeister ins 3. OG um. Die KiTa-Sachbearbeiterin bekommt das ehemalige Haumeisterbüro in der Nähe des Fachbereichs Bildung Familie und Kultur.

Bei der Realschule wird eine zusätzliche Gruppe des Schülerhorts Pattonville eröffnet.

## **Oktober 2016**

Die Zweckverbandsversammlung beschließt ein neues, verbessertes Konzept für die Freistellung der Leitungen der Kindertagesstätten.

## **November 2016**

Eine Änderung der Verbandsatzung wird beschlossen. Ab 2017 werden danach die Vertreter in der Verbandsversammlung auf 2 Personen (die beiden OBs) reduziert. Weitere Vertreter aus den Gemeinderäten werden nicht mehr entsendet. Stattdessen sollen nach den Vorgaben des Kommunalrechtes die vorbereitenden Weisungsbeschlüsse in den Gemeinderäten der Mitgliedsstädte künftig öffentlich beraten und abgestimmt werden.

Die Zweckverbandsversammlung beschließt, dass die Klage gegen den Zinsbescheid für die Sanierungsmaßnahme PES aufrechterhalten wird und beauftragt Rechtsanwalt Prof. Dr. Birk die Klageschrift einzureichen.

Die ZVV beschließt, im Bauabschnitt V zwei Gewerbegrundstücke an die Firmen Raumausstattung Erhard und A&T-Rohrreinigung zu verkaufen. Damit gibt es nur noch ein freies Gewerbegrundstück in diesem BA.

Die langjährige Mitarbeiterin des Zweckverbandes, Annette Pauleit tritt aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand.

## **Dezember 2016**

OB Schönberger wird für die Jahre 2017 und 2018 zum Zweckverbandsvorsitzenden gewählt.



Luftbild 09/2016

## **2017**

### **Januar 2017**

Oberbürgermeister Dirk Schönberger tritt erstmals das Amt des Verbandsvorsitzenden an.

### **März 2017**

Der langjährige städtebauliche Berater, Prof. Wolfgang Schwinge verstirbt im Alter von 68 Jahren. Er war seit über 20 Jahren federführend an der Planung des Stadtteils Pattonville beteiligt.

### **Mai 2017**

Das Regierungspräsidium Stuttgart erteilt die Abschlussbestätigung der Allgemeinen Finanzprüfung 2004 – 20011. Damit ist auch die Aufarbeitung der GPA-Berichte über diesen Zeitraum abgeschlossen.

### **Juli 2017**

Die ZVV beschließt, dass der sogenannte Bergspielplatz am westlichen Ende der Nevadastraße aufgelöst werden soll.

Für das letzte noch in der Gewerbefläche des BA V vorhandene Grundstück beschließt die ZVV den Verkauf an die Firma Marschner Elektrotechnik aus Kornwestheim.

Die Bedarfsplanung für Kindertagesstätten ergibt ein Defizit an Betreuungsplätzen. Daher sollen in verschiedenen Einrichtungen zusätzliche Kleingruppen entstehen.

### **Oktober 2017**

Der Pachtvertrag mit dem Sportverein Pattonville über das Rasen- und Softballspielfeld wird geändert. Der Zweckverband bezahlt rückwirkend ab 2015 die Bewässerungskosten.

### **Dezember 2017**

Der Umlegungsvertrag mit der Stadt Ludwigsburg und der städtischen Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Ludwigsburg wird abgeschlossen. Damit gibt der Zweckverband endgültig alle Flächen im Gebiet Sonnenberg ab. Die Übertragung erbringt dem Zweckverband ca. 450.000 Euro mehr an Grundstückseinnahmen als 2009 angenommen. Damit entsteht auch die Verpflichtung des ZV zur Restzahlung des ebenfalls im Jahr 2009 vereinbarten Infrastrukturkostenausgleiches an die Stadt Ludwigsburg in Höhe von 147.000 Euro. Die Zahlungen werden im Januar 2018 abgewickelt.

Im Zweckverband und den beiden Mitgliedsstädten werden intensiv Möglichkeiten des sozialen Wohnungsbaus diskutiert.

Die ZVV beschließt weitere Kinderbetreuungsplätze zu schaffen. An der Mirjamkindertagesstätte wird ein Anbau geplant und eine neue Kindertagesstätte mit 4 - 5 Gruppen soll in Pattonville entstehen.

Ab 2018 wird in Pattonville die Schmutzwassergebühr von 0,62 auf 0,87 Euro und die Niederschlagswassergebühr von 0,38 auf 0,56 Euro erhöht.

Der erhöhte Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen bedingt, dass die als Provisorium genutzte Kindertagesstätte Süd noch mindestens 10 Jahre erhalten bleiben wird.

In der Kita Süd wurde zum Jahresende daher ein neues Außenspielgerät mit einem Kostenaufwand von 20.000 Euro neu erstellt.

Die Straßenverkehrsbehörde der Stadt Kornwestheim erlässt eine Anordnung zur weiteren Geschwindigkeitsbeschränkung auf der John-F.-Kennedy-Allee. Danach wird ab 2018 der Bereich in dem bisher 50 km/h gilt auf 40 km/h beschränkt. Die Zone 30 in der Mitte zwischen den beiden Einmündungen des New-York-Rings bleibt bestehen.

## **2018**

### **Februar 2018**

Bürgertreff und Kinta-Nord feiern ihr 20-jähriges Bestehen.

### **März 2018**

Die Zweckverbandsversammlung beschließt die Erweiterung der Mirjam-Kita um 2 Gruppen und den Bau einer mindestens 4-gruppigen Kindertagesstätte auf der Freifläche östlich der Kita-OST.

Die Kommunalentwicklung Baden Württemberg wird mit der Fortschreibung der Kindertagesstättenbedarfsplanung und einer längerfristigen Prognose für die Bevölkerungsentwicklung beauftragt.

Die letzten beiden Gewerbebaugrundstücke im BA V werden zwei Gewerbetreibende aus Kornwestheim (Raumausstattung Erhard und Marschner Elektronik) verkauft.

### **April 2018**

Vor dem Verwaltungsgericht wird zwischen dem Land und dem Zweckverband ein Vergleich bezüglich der Zinszahlung für die PES-Maßnahme geschlossen. Der Vergleich bestätigt die Auffassung des Zweckverbandes, dass die vom Land geforderte Zahlung von ca. 1,7 Millionen Euro nicht rechtmäßig ist. Die Zahlung des Zweckverbandes beträgt nun lediglich 500.000 Euro.

Das Kleeblatt-Pflegeheim in Pattonville feiert sein 10 jähriges Bestehen.

## **Mai 2018**

Mit der Kommunalentwicklung (KE), welche das PES-Sanierungsverfahren betreut hat, wird eine Beteiligung an der Zinszahlung in Höhe von 100.000 Euro ausgehandelt. Damit akzeptiert die KE ihre Mitverantwortung für die Abrechnung dieses Verfahrens.

## **Juli 2018**

Die Zweckverbandsversammlung beschließt den Einstieg in das Neue Kassen und Haushaltsrecht zum Jahr 2020.

Mit mehreren Veranstaltungen beginnen die Nachbarschaftsgespräche in Pattonville. Diese von der Stadt Remseck betreute Form der Bürgerbeteiligung soll die Einbeziehung der Einwohnerinnen und Einwohner in Pattonville in die Entscheidungsfindungsprozesse gewährleisten.

Das Jugendgelände feiert sein 10-jähriges Bestehen.

## **Oktober 2018**

Frau Martina Sirch übernimmt die Aufgabe der Fachbediensteten für das Finanzwesen beim Zweckverband.

Die Zweckverbandsversammlung beschließt die Einrichtung einer Pedelec-Verleihstation am Martin-Luther-King-Platz. Gleichzeitig sollen dort auch zwei Ladestellen für E-Automobile installiert werden.

## **Dezember 2018**

Der 20. Pattonviller Weihnachtszauber wird vom Verbandsvorsitzenden eröffnet.

In den Gemeinderäten der Mitgliedsstädte werden die Ergebnisse der Nachbarschaftsgespräche präsentiert.

Die ZVV fasst den Baubeschluss für die Erweiterung der Mirjam-Kita mit Baukosten von ca. 1,9 Millionen Euro. Gleichzeitig wird die Finanzierung mit dem Träger dieser Kita (den Kirchen) neu geregelt.

Erstmals werden die Abwassergebühren für einen Zweijahreszeitraum kalkuliert. Die Schmutzwassergebühr erhöht sich ab 1.1.2019 um 6 Cent auf 93 Cent pro Kubikmeter.

## **2019**

Die Planung des preisgünstigen Mietwohnungsbaus in der Arkansasstraße wird vorangetrieben. Dabei findet auch eine umfassende Beteiligung der Bürger und der örtlichen Vereine, besonders des Bürgervereins statt.

### **Januar 2019**

Frau OB Ursula Keck aus Kornwestheim übernimmt für 2 Jahre den Verbandsvorsitz.

Ab 2020 wird der Zweckverband seine öffentlichen Bekanntmachungen in der Kornwestheimer Zeitung und in der Remseck-Woche machen.

### **Februar 2029**

Die städt. Wohnungsbau Kornwestheim übernimmt von der Bietigheimer Wohnbau die Verwaltung der Wohnungen im 3.OG des Dienstleistungszentrums.

### **Mai 2019**

Der Zweckverband verkauft zwei öffentliche Grünflächen welche direkt den angrenzenden Baugrundstücken zugeschlagen werden.

### **August 2019**

Studenten der Verwaltungshochschule erstellen im Rahmen eines Projektes die Vermögensbewertung des Zweckverbands für die Umstellung auf das NKHR.

Für die Erweiterung der Mirjam Kindertagesstätte wird ein Investitionszuschuss des Bundes von 240.000 Euro gewährt.

### **September 2019**

Der neu gestaltete Außenbereich der Kita Nord wird on der Verbandsvorsitzenden feierlich eingeweiht.

### **Oktober 2019**

Im Bauabschnitt V beginnt der Bau des letzten Gewerbevorhabens.

Grundsteinlegung für den Neubau der Grundschule Pattonville. Bauherr ist die Stadt Remseck.

## **November 2019**

In Pattonville wird in Zusammenarbeit mit der Bahn und Regio-Rad, Pedelec- und Fahrradverleihstation eröffnet. Zusätzlich haben die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim die erste E-Ladesäule für Elektrofahrzeuge in Betrieb genommen.

Die Verbandssatzung wird neu gefasst. Insbesondere die Übernahme von neuen Aufgaben (z.B. Wohnungsbau) wird darin verankert.

Der Zweckverband, die Stadt Ludwigsburg und die Stadt Kornwestheim schließen eine neue Vereinbarung zur Einleitung von Abwasser in die Kläranlage Kornwestheim. Die ursprüngliche Vereinbarung war grundlegend zu überarbeiten.

Die Zweckverbandsversammlung entscheidet sich für den freien Träger MAHALE für den Betrieb der geplanten Kita OST II.

## **Dezember 2019**

Der Zweckverband und die Mitgliedsstädte vereinbaren eine von der Verbandsumlage abweichende Finanzierungsvereinbarung für den preisgünstigen Wohnungsbau in der Arkansasstraße. Dabei werden der Zweckverband als Bauherr und Eigentümer und die beiden Städte später als Nutzer auftreten.

Die Jahresabschlüsse 2012-2016 werden an den Fachbereich Revision der Stadt Ludwigsburg zur Prüfung übergeben.

## **2020**

### **Januar 2020**

Der erste Haushalt nach dem neuen Kassen- und Haushaltsrecht wird aufgestellt.

### **März 2020**

Wegen der Corona Pandemie müssen die Einrichtung des Zweckverbandes teilweise geschlossen werden. In der Folge hat der Zweckverband Einnahmeverluste besonders bei der Vermietung der Bürgerhalle sowie bei den Kita-Entgelten.

### **Juli 2020**

Der Zweckverband Pattonville wird Mitglied im „Zweckverband Stadtbahn im Raum Ludwigsburg“

## **Oktober 2020**

Bei der Mirjam – Kindertagesstätte beginnen die Bauarbeiten für den Anbau von 2 Gruppen mit einem Spatenstich durch den stellvertretenden Verbandsvorsitzenden Dirk Schönberger.

## **Dezember 2020**

Die Zweckverbandsversammlung beschließt aus der freiwilligen Eigenprüfung auszusteigen. Zuvor hatte die Stadt Ludwigsburg den Vertrag über die Durchführung dieser Prüfung zum Jahresende 2020 gekündigt.

## **2021**

Herr OB Schönberger übernimmt für 2 Jahre den Verbandsvorsitz.

Der Anbau an die Mirjam-Kindertagesstätte erfolgt planmäßig. Im Frühjahr 2022 können die Räume mit insgesamt 40 Kita-Plätzen in Betrieb gehen.

Mit der Fertigstellung der Erschließung im BA V, Ohiostraße sind nun alle geplanten Bauabschnitte erschlossen.

Die Planungen für den Bau von 38 Mietwohnungen (preisgünstige Vermietung) in der Arkansasstraße beginnen.

In einer Initiative der AH-Fußballer des SV Pattonville wurde die Boule-Bahn wieder neu hergerichtet und kann bespielt werden. Die Bürgerstiftung Kornwestheim hat das Projekt finanziell unterstützt.

Bei der Regio-Rad-Verleihstation hat der Zweckverband einen öffentlichen Rad-Service-Punkt installiert. Ab sofort können dort einfache Reparaturen am Fahrrad erledigt werden. Der Bürgerverein Pattonville betreut die Station.

80 weitere Kita-Plätze sollen in der Kita Ost II entstehen. Der Zweckverband hat das dafür notwendige Grundstück an den Bauträger mahalinchen verkauft. Neben der Kindertagesstätte werden auf dem Grundstück auch 28 Wohnungen gebaut. Fünf davon als preisgünstige Mietwohnungen für die der Zweckverband das Belegungsrecht hat.

## **2022**

Der ZV erhält die Zusage für einen KfW Zuschuss in Höhe von 1 Million Euro für den preisgünstigen Mietwohnungsbau in der Arkansasstraße.

Im Juli feiert der Bürgerverein Pattonville sein 25-jähriges Bestehen auf dem Martin-Luther-King-Platz.

Im Sommer wird der Anbau an der Mirjam-Kindertagesstätte fertiggestellt.

Die MAHALE gGmbH wird die neue Kindertagesstätte Ost II betreiben. Ein Betreibervertrag wurde geschlossen.

Sowohl der Bürgertreff als auch die Kindertagesstätte Nord feiern ihr 25-jähriges Bestehen.

Auf dem Martin-Luther-King-Platz wird in Zusammenarbeit mit der Grundschule ein Schild angebracht das an den Namensgeber des Platzes erinnert und sein Wirken würdigt.

Aufgrund der Verklumpung des Granulats muss der SVP seinen Kunstrasenbelag erneuern. Der ZV fördert diese Maßnahme mit 140.000 Euro.

Im Dezember stellt die Zweckversammlung die noch ausstehenden Jahresabschlüsse 2005 bis 2017 fest.

Dieter Girrbach, 25.02.2022